

## PROJEKTSTECKBRIEF

Freiberg, den 04.07.2017

### **Schaffung einer GIS-Online-Plattform für den Aufbau einer Flüssigerdgasinfrastruktur (LNG-GIS)**

---

**Laufzeit:** 01.04.2017 bis 31.03.2018

**Projektträger / Fördermittelgeber:** TÜV Rheinland Consulting GmbH / Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

**Förderkennzeichen:** 19F1006A

#### **Kurzfassung/Abstract:**

Flüssigerdgas (liquified natural gas; LNG) ist ein verfügbarer alternativer Kraftstoff für den Schwerlastverkehr. Mit dieser erprobten Technologie ist es möglich, die Emission von Schadstoffen, CO<sub>2</sub> sowie Lärm gegenüber dieselbetriebenen Lastkraftwagen zu reduzieren. Aktuell besteht jedoch nur bedingt die Möglichkeit, LNG in Deutschland zu beziehen, da es an einem flächendeckenden LNG-Tankstellenversorgungsnetz fehlt.

Das Vorhaben möchte die Einführung von LNG als Kraftstoffalternative im Bereich Schwerlasttransporte unterstützen. Voraussetzung für eine erfolgreiche Nutzung ist der Aufbau eines LNG-Tankstellennetzes. Daher soll eine Online-Plattform auf Basis von Geoinformationssystemen (GIS) geschaffen werden, welche ein wichtiges und umfassendes Werkzeug für die Etablierung einer LNG-Infrastruktur ist. Gleichzeitig sollen die Vorteile, aber auch Einsatzgrenzen von LNG im Schwerlasttransport lokal hochauflösend aufgezeigt und so eine wichtige kommunale Planungsgrundlage dargestellt werden.

Die GIS-Online-Plattform soll aus mehreren Modulen bestehen. So werden Vorzugsstandorte für LNG-Tankstellen identifiziert und gleichzeitig Regionen ausgewählt, in welchen ökologische Vorteile durch den LNG-Einsatz im Verkehrsbereich zu erwarten sind. Weiterhin erfolgt die Analyse des tages(zeit)-abhängige Mobilitätsverhaltens mit dem Ziel, Entlastungsmöglichkeiten durch eine Verlagerung in weniger verkehrsintensive Tageszeiten aufzuzeigen. Die Module werden zudem für ein Testgebiet validiert und auf Plausibilität geprüft.

Projektergebnis ist die Darstellung der Machbarkeit der beschriebenen Aufgabenstellung insbesondere für ein Testgebiet. Im Rahmen eines aufbauenden Nachfolgeprojektes ist

dann die methodisch-technische Umsetzung für Deutschland avisiert.

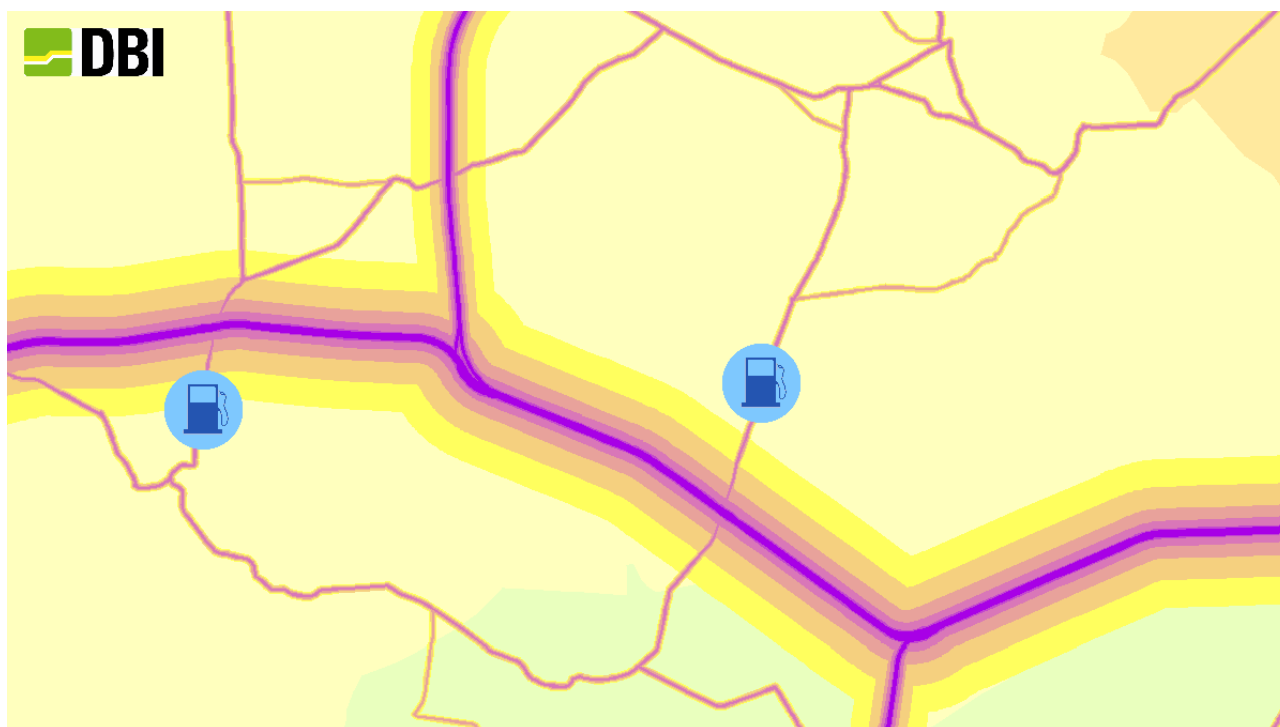


Abbildung 1: Visualisierung der Projektergebnisse LNG-GIS © DBI 2017

## Mehr Informationen

[www.dbi-gruppe.de](http://www.dbi-gruppe.de)

[www.bmvi.de](http://www.bmvi.de)

## Kontaktdaten Ansprechpartner/in

DBI - Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg  
Halsbrücker Straße 34, D-09599 Freiberg  
Energieversorgungssysteme/EE

**Herr Enrico Schuhmann, M. Sc.**  
enrico.schuhmann@dbi-gruppe.de  
Telefon: +49 3731 4195-336

**Dipl.-Wi.-Ing. Ronny Erler**  
ronny.erler@dbi-gruppe.de  
Telefon: +49 3731 4195-328